

Anlage 1:

Bericht über die gefassten, noch nicht umgesetzten Beschlüsse

Stand: 11.03.2024

Inhaltsverzeichnis

Künftige Querungspunkte der S 11 in Bergisch Gladbach	3
Ausbau der „Franz-Hitze-Straße“ sowie der „Damaschkestraße“ zwischen Mülheimer Straße und Bahndamm einschließlich des Neubaus der beiden Eisenbahnüberführungen sowie Abschluss von Planungsvereinbarungen mit der Deutschen Bahn hierzu.....	5
InHK Bensberg, hier: Parkraumkonzept	6
CDU Antrag vom 06.05.2021 zur Errichtung einer Fahrradparkeinrichtung mit Lademöglichkeit in Refrath	7
Ergebnisse Alternative Verkehrsuntersuchung Innenstadt	8
Ausbau S11 - Eisenbahnüberführung Buchholzstraße und Verkehrsplanung Gleisdreieck	9
Anregung vom 16.12.2020, im Bereich der Straßen Alt-Refrath und Golfplatzstraße die Fahrradschutzstreifen zu ersetzen	11
1. Abschnitt Altenberger-Dom-Straße	12
Testphase Buddestraße.....	14
Antrag der CDU Fraktion vom 07.10.2021 zur Errichtung von Fahrradrouten über Nebenstrecken	15
Antrag der CDU Fraktion vom 07.10.2021 zur Einführung von drei Fahrradstraßen und Prüfung der Radabstellanlage	16
Interfraktioneller Antrag "Machbarkeitsstudie Stadtbahnlinie 18 und 3"	17
CDU Antrag vom 15.11.2021 zu Lärmschutzmaßnahmen auf der L289 zwischen Moitzfeld und Herkenrath	18
Anfrage der CDU Fraktion vom 17.01.2022 zu den rechtlichen Voraussetzungen für eine flächendeckende Installation sog. Smiley Displays	19
Antrag der CDU Fraktion vom 14.02.2022 zur Verkehrssituation Vürfels in Refrath	20
Förderprojekt „Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“ hier: Sachstandsbericht und Grobkonzept zur Weiterentwicklung	21
Anregung vom 10.08.2021 zur Umwidmung der Straße Im Grafeld in eine Einbahnstraße ...	22
Antrag der Ampelfraktionen vom 29.03.2022, zwei Maßnahmen zu Tempo 30 aus dem Lärmaktionsplan umzusetzen	23
Antrag der Ampelfraktionen zur Priorisierung von 10 Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan	24

Umgestaltung Straßenraum zwischen Leverkusener Straße und Schlebuscher Straße in Schildgen	25
InHK Bensberg Maßnahme Fußweg Wohnpark Bensberg zum Zentrum; hier: Beschluss über die Ausführung der Planung	26
Weiteres Vorgehen Verlängerung Linie 1	27
Verkehrskonzept Sofortschule - KGS In der Auen.....	28
Gemeinsamer Antrag vom 08.05.2023 zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in Schildgen	29
Verkehrsplanung Kita Im Mondsröttchen/Reiser	30
Verkehrsgutachten östliche Innenstadt	31
Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktion, der FDP Fraktion und der Fraktion Freie Wählergemeinschaft zur Optimierung des Verkehrsflusses in Schildgen und Katterbach mit Hilfe einer computergestützten Simulation.....	32
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD Fraktion vom 06.08.2023 zum Straßenbauprogramm	34
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD Fraktion vom 17.01.2023 zum Grünpfeil für Radverkehr.....	35
Radverkehrsnetz (im Zusammenhang mit dem Fahrradstraßenkonzept).....	36

Thema:		Künftige Querungspunkte der S 11 in Bergisch Gladbach
Beschluss ASM Drucksachenummer 0256/2021 am 15.06.2021		Status
Abteilung 6-60	<p>1. Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität beauftragt die Verwaltung, aufgrund der zu erwartenden Schließzeiten des Bahnübergangs Tannenbergsstraße von ca. 45 - 50 Minuten je Stunde in der Hauptverkehrszeit zu prüfen und mit der Deutschen Bahn AG abzustimmen, ob bei Schließung des Bahnübergangs der Ausbau einer bereits vorhandenen oder neu zu errichtenden Eisenbahnüberführung nach den Vorgaben des Eisenbahnkreuzungsgesetzes anteilig bzw. vollständig durch den Bund, das Land sowie das auf der Strecke verkehrende Eisenbahnunternehmen refinanziert werden kann.</p>	In Bearbeitung
	<p>2. Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität beschließt, die Ergebnisse der „alternativen Verkehrsuntersuchung Innenstadt“ abzuwarten, bevor mit der DB Netz AG eine Planungsvereinbarung zur Eisenbahnüberführung Buchholzstraße abgeschlossen und weitere Angaben zur Eisenbahnüberführung „Buchholzstraße“ gemacht werden.</p>	Zur Kenntnis
	<p>3. Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität beschließt den Bau einer Querung der Bahnsteiggleise im Bahnhof Bergisch Gladbach für Fußgänger und Radfahrer als Verbindung zwischen der Jakobstraße und der Stationsstraße (Höhe Radstation) als platzsparende (weitgehend auf Treppen verzichtende) Überführung mit Anschluss an den im Zuge des Ausbaus der S 11 zu errichtenden Mittelbahnsteig mit 3 barrierefreien Aufzügen ohne Rampe. Die hierfür entstehenden, noch dezidiert zu ermittelnden Kosten sind in die Finanzplanung der Stadt für die Jahre ab 2024 ff. einzustellen. Darüber hinaus sind etwaige Fördermöglichkeiten hierfür zu eruieren und ggf. zu beantragen. Eine entsprechende Planungsvereinbarung über die beschlossene Variante wird mit der DB Netz AG und der DB Station & Service AG abgeschlossen.</p>	In Bearbeitung
	<p>4. Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität beschließt den Abschluss einer Planungsvereinbarung mit der DB Netz AG, der DB Station & Service AG sowie der Nahverkehr Rheinland GmbH zur Arrondierung der Grundstücksgrenzen auf der Nordostseite des Bahnhofsgrundstückes angrenzend an das im</p>	offen

	<p>Eigentum des Stadtentwicklungsbetriebes AÖR befindlichen „Kopfgrundstück“ sowie den damit einhergehenden Baumaßnahmen (u.a. Versetzung des dortigen Oberleitungsmastes und Verlagerung des Bestandsbahnsteiges in südwestliche Richtung).</p> <p>Die hierfür entstehenden Kosten sind in Höhe von 350.000 € in die Finanzplanung der Stadt für die Jahre ab 2022 ff. einzustellen.</p>	
Sachstand		
05.03.2024	<p>Punkt 1: Die Deutsche Bahn hat ein Verkehrsgutachten zur Schließung des Bahnübergangs Tannenbergstraße beauftragt, dass die durch die Schließung des Bahnübergangs erforderlichen Ersatzmaßnahmen ermitteln soll. Die Ergebnisse müssen noch politisch beraten werden. Ziel ist es zu ermitteln, welche Kosten von wem zu tragen sind.</p> <p>Punkt 3: Siehe Punkt 1</p> <p>Punkt 4: Die DB möchte zunächst den Abschluss des Planfeststellungsverfahrens abwarten, bevor eine Planungsvereinbarung abgeschlossen wird.</p>	

Thema:	Ausbau der „Franz-Hitze-Straße“ sowie der „Damaschkestraße“ zwischen Mülheimer Straße und Bahndamm einschließlich des Neubaus der beiden Eisenbahnüberführungen sowie Abschluss von Planungsvereinbarungen mit der Deutschen Bahn hierzu	
Beschluss ASM Drucksachenummer 0257/2021 am 15.06.2021		Status
Abteilung 6-60	<p>1. Die Verwaltung schlägt vor, die Variante 3 weiter zu verfolgen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beauftragt die Verwaltung, alle noch offenen Punkte zu klären und der DB Netz AG den politischen Beschluss mitzuteilen.</p> <p>Erläuterung: Variante 3 besagt, die Brückenbauwerke Franz-Hitze-Straße und Damaschkestraße werden sowohl in der Breite als auch in der Höhe aufgeweitet.</p>	erledigt
Abteilung 6-60	<p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mittel, die zurzeit noch nicht beziffert werden können, ab 2024 in den Haushalt einzustellen.</p>	offen
Abteilung 3-32 und 7-66	<p>3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einbahnstraße Franz-Hitze-Straße für den Radverkehr freizugeben und in den Einfahrts- und Ausfahrtsbereichen Franz-Hitze-Straße und Damaschkestraße Maßnahmen für den Radverkehr umzusetzen.</p>	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	<p>Punkt 2: Sobald die Kosten für den Ausbau der Brücken bekannt sind, werden die erforderlichen Mitteln in den Haushalt eingestellt.</p> <p>Punkt 3: Die bereits geplanten Maßnahmen für den Radverkehr wurden mit den Ergebnissen des Fußverkehrschecks abgeglichen. Die verkehrsrechtliche Anordnung wird zurzeit bearbeitet. Ein Gestattungsvertrag für die Unterführung Damaschkestraße mit der Deutschen Bahn muss noch unterzeichnet werden.</p>	

Thema:		InHK Bensberg, hier: Parkraumkonzept
Beschluss ASM Drucksachenummer 0266/2021 am 15.06.2021		Status
Abteilung 6-61	Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität folgt der Empfehlung des Gutachtens und beschließt die Aufwertung des bestehenden statischen Parkleitsystems und die Modernisierung der bestehenden Stellplatzanlagen Schloßcenter und Schloßberg-Garage weiter zu verfolgen.	offen
Abteilung 6-61	Der ASM beschließt, über das dynamische Parkleitsystem in Bensberg erneut zu diskutieren, sobald die Bauarbeiten der Schloßstraße abgeschlossen sind.	offen
Sachstand		
06.02.2024	Die Bauarbeiten der Schloßstraße laufen aktuell. Die Fertigstellung ist für Anfang 2026 anvisiert. Nach Fertigstellung wird erneut über das dynamische Parkleitsystem in Bensberg diskutiert (Siehe Beschlusspunkte).	

Thema:	CDU Antrag vom 06.05.2021 zur Errichtung einer Fahrradparkeinrichtung mit Lademöglichkeit in Refrath	
Beschluss ASM Drucksachennummer 0289/2021 am 15.06.2021		Status
Abteilung 6-60	Es soll eine überdachte Fahrradabstellanlage mit Lademöglichkeit für E-Bikes auf der Freifläche gegenüber der Fußgängerampel zum Markt errichtet werden. Zusätzlich soll eine Fahrradparkeinrichtung im Bereich der Feuerwache Refrath geprüft werden.	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	Zur Sachstands-Anfrage im Rahmen der Ratssitzung am 05.09.2023 ist der Sachstand unverändert. Aktuell wird jedoch für die Schulen ein Standard entwickelt, wie überdachte Radabstellanlagen gebaut werden sollen. Dieser Standard soll auch für diesen Standort angewandt werden. Wenn dieser vorliegt und die personellen Ressourcen es zulassen, wird die überdachte Abstellanlage geplant und umgesetzt.	

Thema:		Ergebnisse Alternative Verkehrsuntersuchung Innenstadt
Beschluss ASM Drucksachenummer 0422/2021 am 14.09.2021		Status
Abteilung 6-60	Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität beauftragt die Verwaltung, aufgrund der Ergebnisse der Alternativen Verkehrsuntersuchung Innenstadt, die erforderlichen weiteren Schritte zum Ausbau der Eisenbahnüberführung Buchholzstraße mit der Variante 4K von VIA in reduzierter Form voranzubringen und die erforderlichen weiteren Abstimmungen mit der Deutschen Bahn vorzunehmen. Konkretisierende Beschlussvorschläge werden in der separaten Beschlussvorlage Ausbau S11 -Eisenbahnüberführung Buchholzstraße und Verkehrsplanung Gleisdreieck (Drucksachen-Nr. 0423/2021) beraten.	In Bearbeitung
Abteilung 6-60	Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität beauftragt die Verwaltung, die in der Alternativen Verkehrsuntersuchung Innenstadt vorgeschlagenen Maßnahmen auf Umsetzbarkeit weiter zu prüfen und diese dann zur politischen Beratung in eine der nächsten ASM-Sitzungen einbringen.	offen
Sachstand		
05.03.2024	<p>Punkte 1: Die Deutsche Bahn hat ein Verkehrsgutachten zur Schließung des Bahnübergangs Tannenbergstraße beauftragt, dass die durch die Schließung des Bahnübergangs erforderlichen Ersatzmaßnahmen ermitteln soll. Die Ergebnisse müssen noch politisch beraten werden. Von daher kann noch nicht gesagt werden, ob die Variante 4K von VIA umgesetzt wird.</p> <p>Punkt 2: Aufgrund der Vielzahl der anstehenden Arbeiten und der personellen Situation in der Abteilung 6-60 konnte mit der Prüfung der Maßnahmen aus der Verkehrsuntersuchung Innenstadt noch nicht begonnen werden.</p>	

Thema:		Ausbau S11 - Eisenbahnüberführung Buchholzstraße und Verkehrsplanung Gleisdreieck
Beschluss ASM Drucksachenummer 0423/2021 am 14.09.2021		Status
Abteilung 6-60	1. Der DB Netz AG wird mitgeteilt, dass die Eisenbahnüberführung Buchholzstraße mit einer Spannweite von 58,0 m, einer Höhe von 4,5 m und einem Kreuzungswinkel von 40 gon an der Mittelachse gebaut werden soll.	erledigt
Abteilung 6-60	2. Die Planungskosten für die Brückenplanung der Eisenbahnüberführung Buchholzstraße in Höhe von ca. 50.000 € sind in den Haushalt 2023 ff. einzustellen.	erledigt
Abteilung 6-60	3. Die Verwaltung wird beauftragt, Verkehrszählungen und ggf. Verkehrssimulationen für eine Straßenplanung von der Buchholzstraße über das Gleisdreieck bis zur Kalkstrasse als bevorzugte Lösung, eine Anbindung des Gleisdreiecks an die Kalkstrasse und eine Anbindung der Buchholzstrasse an die Mülheimer Straße als alternative Option einzuleiten und nach Vorlage entsprechender Angebote dem ASM die aktuellen Ergebnisse vor weiterer Beauftragung vorzustellen.	In Bearbeitung
Abteilung 6-60	4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der DB Netz AG als Eigentümer des Bahndamms abzustimmen, wie eine Planung eines durchgängigen Radweges von der Innenstadt bis Frankendorf auf dem Bahndamm umgesetzt werden kann. Im Falle eines positiven Votums des Eigentümers wird die Verwaltung beauftragt, hierfür eine Planung an ein externes Büro zu vergeben. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind in den Haushalt 2022/2023 einzustellen.	offen
Abteilung 6-60	5. Die Planungskosten für die Straßen- und Radwegeplanung zu 3.) sind ebenfalls im Haushalt für die Jahre 2022 und 2023 einzustellen.	erledigt
Abteilung 6-60	6. Ferner beschließt der Ausschuss die Schließung des Bahnübergangs Tannenbergsstraße. Als Ersatz wird die Eisenbahnüberführung Buchholzstraße und die Straße entlang des Gleisdreiecks gebaut. Als Ersatz für die wegfallende wichtige Fahrradrouten an dieser Stelle ist die bestmögliche Lösung für eine Alternative Routenführung am Gleisdreieck für Zielverkehre in die Innenstadt zu entwickeln. (siehe dazu auch Variante 3. „Kompromiss“ von Orange Edge)	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	Punkt 3: Die Deutsche Bahn hat ein Verkehrsgutachten zur Schließung des Bahnübergangs Tannenbergsstraße beauftragt, dass auch die durch die Schließung des Bahnübergangs erforderlichen	

	<p>Ersatzmaßnahmen ermitteln soll. Die Ergebnisse liegen mittlerweile vor, sind aber noch nicht fachlich bewertet worden. Von daher kann noch nicht gesagt werden, ob die Variante 4K von VIA umgesetzt wird.</p> <p>Punkt 4: Bevor mit der Planung begonnen werden kann, muss zunächst die Stilllegung und Freistellung von Bahnbetriebszwecken durchgeführt werden. Diese stehen noch aus. Die Stadt ist in Gesprächen mit der DB.</p> <p>Punkt 6: Die Deutsche Bahn hat ein Verkehrsgutachten zur Schließung des Bahnübergangs Tannenbergstraße beauftragt, dass die durch die Schließung des Bahnübergangs erforderlichen Ersatzmaßnahmen ermitteln soll. Die Ergebnisse müssen noch politisch beraten werden. Von daher kann noch nicht gesagt werden, wie die neue Verkehrsführung aussehen wird.</p>	
--	---	--

Thema:	Anregung vom 16.12.2020, im Bereich der Straßen Alt-Refrath und Golfplatzstraße die Fahrradschutzstreifen zu ersetzen	
Beschluss ASM Drucksachenummer 0434/2021 am 14.09.2021		Status
Abteilung 6-60	Die Verwaltung empfiehlt mit Blick auf das Projekt der RadPenderRouten, wofür die Stadt Bergisch Gladbach aktuell die Ausschreibung für die Entwurfsvergabe vorbereitet, den dargelegten Sachverhalt in diesem Zusammenhang zu klären und verweist auf die entsprechende Vorlage mit der Drucksachennr. 0433/2021.	In Bearbeitung
Abteilung 3-32	Der Ausschuss beschließt die Aufstellung des Verkehrszeichens 277.1 und prüft darüber hinaus, inwieweit Fahrradpiktogramme in Betracht kommen.	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	Die Verwaltung verweist auf die Vorlage 0119/2024 zum Zubringer RadPenderRoute. Im Rahmen der geplanten Deckensanierung wird geschaut, welche Maßnahmen zur Führung des Radverkehrs nach der Deckensanierung umgesetzt werden können. Dazu zählt auch die Prüfung des Verkehrszeichens 277.1 und die der Fahrradpiktogramme. Diese Prüfung konnte aufgrund bestehender Personalprobleme bei 3-32 bisher noch nicht abgeschlossen werden. Das Anhörungsverfahren soll in den kommenden Wochen erfolgen.	

Thema:		1. Abschnitt Altenberger-Dom-Straße
Beschluss ASM 23.11.2021 Drucksachenummer 0596/2021 am 23.11.2021		Status
Abteilung 6-60	1. Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung Schildgen zur Kenntnis.	Zur Kenntnis
Abteilung 6-60	2. Der ASM beauftragt die Verwaltung, die Variante Längsparkplätze zu verwerfen, stattdessen den Leitgedanken Mittenflexibilität für den Ortskern von Schildgen weiter zu verfolgen und die Realisierbarkeit von Fahrradabstellplätzen, Behindertenparkplätzen und Ladezonen im Ortskern zu prüfen und ggf. zu planen.	Erledigt
Abteilung 6-60	3. Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität beauftragt die Verwaltung, Angebote für die Erstellung der Leistungsphase 3 – Entwurfsplanung sowie einer begleitenden Öffentlichkeitsbeteiligung einzuholen und dem Ausschuss vorzulegen.	Erledigt
Abteilung 6-60	4. Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität beauftragt die Verwaltung, eine Recherche nach geeigneten Fördermitteln für die Umsetzung der Verkehrsuntersuchung Schildgen durchzuführen.	Offen
Abteilung 6-60	5. Die Verwaltung wird beauftragt, angemessene Ersatzstandorte für die entfallenen Parkplätze zu identifizieren und zu entwickeln.	In Bearbeitung
Abteilung 6-60	6. Die Verwaltung unterstützt durch geeignete Maßnahmen die Bemühungen des Rheinisch-Bergischen-Kreises und der Gemeinde Odenthal hinsichtlich einer Fortführung der Linie 4.	Offen
Sachstand		
05.03.2024	<p>Punkt 2: Der Beschluss wurde mit dem Beschluss vom 27.09.2022 aufgehoben (Drucksachenummer 0427/2022).</p> <p>Punkt 4: Mit der Erarbeitung des Vorentwurfs bzw. Entwurfs wird auch die Förderung der Baumaßnahme beantragt, wie es auch bei anderen Straßenplanungen der Fall ist.</p> <p>Punkt 5: Die Verwaltung hat insgesamt an fünf verschiedenen Stellen im Zentrum die Möglichkeit zur Schaffung weitere Parkplätze geprüft, alle jedoch ohne</p>	

	<p>Erfolg, da die Eigentümer diesen nicht zustimmen bzw. die baurechtliche Situation es nicht zulässt (Am Schild).</p> <p>Punkt 6: Unter Federführung der Gemeinde Odenthal wird eine Machbarkeitsstudie mit sechs Varianten der Verlängerung der Linie 4 erarbeitet. Ergebnisse wurden noch nicht veröffentlicht.</p>
--	--

Thema:		Testphase Buddestraße
Beschluss ASM Drucksachenummer 0597/2021 am 23.11.2021		Status
Abteilung 6-60	Die Beschlussfassungen zu den Beschlussvorschlägen werden vertagt, um der Verwaltung Gelegenheit zu geben, die o.g. Schwächen zu beseitigen und alternative Radverkehrsrouten zu prüfen.	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	Dem „Beschluss“ wird mit der Vorlage 0710/2023 - Radverkehrsnetz Rechnung getragen. Dies ersetzt aber in keiner Weise eine Radinfrastruktur entlang der Buddestraße. Die Verwaltung wird weiterhin prüfen, welche Infrastrukturen in den Knotenpunkten umgesetzt werden können und wie der Radverkehr auf der Strecke geführt werden kann.	

Thema:		Antrag der CDU Fraktion vom 07.10.2021 zur Errichtung von Fahrrad- routen über Nebenstrecken
Beschluss ASM Drucksachenummer 0612/2021 am 23.11.2021		Status
Abteilung 6-60	<p>1. Eine Fahrradrouten von Lückerrath nach Bensberg durch entsprechende Markierungen und Beschilderungen einzurichten. Der Routenverlauf soll dabei über folgende Straßen verlaufen: Bensberger Straße - Lückerrather Weg - Saaler Straße - Karl-Philipp-Straße - Max-Joseph-Straße - Graf-Adolph-Straße – eine zu schaffende Radquerung über die Kölner Straße - entlang der Gleise der KVB - Freiheit - Ferdinand-Stucker-Straße - Kaule - Kauler Straße - Busbahnhof Bensberg.</p> <p>Erläuterung: Die Beschlussfassung des Antrags wird vertagt, um der Verwaltung Gelegenheit zu geben, den vorgeschlagenen Fahrradroutenverlauf mit in die weiteren Überlegungen zur Buddestraße einzubeziehen.</p>	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	<p>Dem „Beschluss“ wird mit der Vorlage 0710/2023 - Radverkehrsnetz Rechnung getragen.</p> <p>Dies ersetzt aber in keiner Weise eine Radinfrastruktur entlang der Buddestraße. Die Verwaltung wird weiterhin prüfen, welche Infrastrukturen in den Knotenpunkten umgesetzt werden können und wie der Radverkehr auf der Strecke geführt werden kann.</p>	

Thema:	Antrag der CDU Fraktion vom 07.10.2021 zur Einführung von drei Fahrradstraßen und Prüfung der Radabstellanlage	
Beschluss ASM Drucksachennummer 0613/2021 am 23.11.2021		Status
Abteilung 6-60	<p>Dem Antrag A. der CDU Fraktion zur Prüfung der vorgeschlagenen Fahrradstraßen wird unter Einbeziehung der Prüfung einer Durchbindung der Siegenstraße zum Buchenkampsweg und einer Streichung des Concordiawegs zugestimmt.</p> <p>Erläuterung: Der Antrag zur Überprüfung möglicher Radabstellanlagen vor öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Raum wird abgelehnt.</p>	erledigt
Sachstand		
05.03.2024	Dem „Beschluss“ wird mit der Vorlage 0710/2023 - Radverkehrsnetz Rechnung getragen.	

Thema:	Interfraktioneller Antrag "Machbarkeitsstudie Stadtbahnlinie 18 und 3"	
Beschluss ASM (ohne Drucksachenummer) am 23.11.2021		Status
Abteilung 6-60	<p>Der ASM beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie „Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 und 18 bis in das Zentrum von Bergisch Gladbach.</p> <p>Um dieses Projekt zu finanzieren, bewirbt sich die Stadt Bergisch Gladbach in Kooperation mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis und der Gemeinde Kürten um Mittel aus der „Richtlinie des Verkehrsministeriums NRW vom 18.12.2020 zur Förderung von Planungsleistungen zur Bildung eines Planungsvorrats für Schieneninfrastrukturvorhaben des ÖPNV“.</p>	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	Die Federführung für das Projekt liegt beim Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Kreisverwaltung wird im Frühjahr zu einem Termin auf Fachebene einladen. Bei go.rheinland sind Fördermittel für die Machbarkeitsstudie eingeplant.	

Thema:	CDU Antrag vom 15.11.2021 zu Lärmschutzmaßnahmen auf der L289 zwischen Moitzfeld und Herkenrath	
Beschluss ASM Drucksachennummer 0816/2021 am 08.02.2022		Status
Abteilung 7-66	Vorbehaltlich der finalen Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde und dem Landesbetrieb Straßen beschließt der Ausschuss die Errichtung und den Betrieb einer Displayanlage zur Messung von Lärm und Geschwindigkeit vor dem Ortseingang Herkenrath (nutzbar für beide Richtungen).	offen
Sachstand		
09.02.2024	Die Abstimmung mit dem Landesbetrieb konnte noch nicht abgeschlossen werden.	

Thema:	Anfrage der CDU Fraktion vom 17.01.2022 zu den rechtlichen Voraussetzungen für eine flächendeckende Installation sog. Smiley Displays	
Beschluss ASM Drucksachennummer 0035/2022 am 08.02.2022		Status
Abteilung 6-60	Die Verwaltung möge vielmehr 10-20 geeignete Standorte vorschlagen und priorisieren, wobei die dann zur Verfügung stehenden Anlagen im zeitlichen Wechsel an diesen Standorten aufgestellt werden.	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	Zur Sachstands-Anfrage im Rahmen der AMV-Sitzung am 14.11.2023 ist der Sachstand unverändert, da die personellen Kapazitäten fehlen. Erst im Herbst dieses Jahrs kann das Projekt weiterbearbeitet werden, wenn der Mobilitätsmanager wieder im Dienst ist.	

Thema:	Antrag der CDU Fraktion vom 14.02.2022 zur Verkehrssituation Vürfels in Refrath	
Beschluss AMV Drucksachenummer 0085/2022 am 22.03.2022		Status
Abteilung 3-32	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der im Antrag vorgeschlagenen Maßnahmen Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation der Straße Vürfels und der angrenzenden Straßen in der näheren Umgebung zu erarbeiten.</p> <p>Die vorgeschlagenen Maßnahmen waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Effektivere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (z. B. Bremsschwellen, Hindernisse wie etwa bepflanzte Bereiche oder andere) - Prüfung, ob die Straße nicht generell für LKW gesperrt werden kann, evtl. mit dem Zusatzzeichen Anlieger frei. Dies hätte die Konsequenz, dass die Nutzung des „Vürfels“ bei Google Maps für LKW nicht mehr angezeigt würde. - Aufstellen mindestens eines, besser zweier sogenannter Smily's, wie in der Bensberger City - Häufige mobile Geschwindigkeitskontrollen 	In Bearbeitung
Sachstand		
07.03.2024	Die Prüfungen konnten aufgrund bestehender Personalprobleme bei 3-32 noch nicht abgeschlossen werden. Das Anhörungsverfahren soll in den kommenden Wochen durchgeführt werden.	

Thema:	Förderprojekt „Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“ hier: Sachstandsbericht und Grobkonzept zur Weiterentwicklung	
Beschluss AMV Drucksachennummer 0275/2022 am 22.03.2022		Status
Abteilung 6-60	1. Der Sachstand zum Förderprojekt „Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“ wird zur Kenntnis genommen.	Zur Kenntnis
	2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis, allen projektbeteiligten Kommunen und den am Förderprojekt „Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“ beteiligten Partnern, das Grobkonzept zur Weiterentwicklung des Systems unter Berücksichtigung der aktuellen Förderlandschaft weiter auszuarbeiten und den politischen Gremien ein Feinkonzept zur Beschlussfassung vorzulegen.	In Bearbeitung
Sachstand		
07.03.2024	Der Rheinisch-Bergische Kreis vergibt aktuell zwei Aufträge im Zusammenhang mit dem Mobilstationen 2.0. Der erste Auftrag ist ein Feinkonzept zur Identifizierung von Standorten für weitere Mobilstationen incl. Aussagen zur Ausstattung der Standorte, und der zweite Auftrag befasst sich mit Betreiber- und Finanzierungsmodellen. Für die Erarbeitung des Feinkonzepts wird mit Ergebnissen im 2. Quartal 2025 gerechnet. Die Ergebnisse für die Betreiber- und Finanzierungsmodelle liegen voraussichtlich im 3. Quartal dieses Jahres vor.	

Thema:	Anregung vom 10.08.2021 zur Umwidmung der Straße Im Grafeld in eine Einbahnstraße	
Beschluss AMV Drucksachenummer 0219/2022 am 31.05.2022		Status
Abteilung 3-32	Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, unter Einbeziehung aller beteiligten Akteure und der Fußgängerbeauftragten zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Folgen eine Einbahnstraßenregelung ermöglicht werden könne.	erledigt
Sachstand		
07.03.2024	Die Prüfung konnte abgeschlossen werden. [Ergebnis: Der Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung sind zunächst Beschränkungen des Parkraums vorzuziehen, da sie das sie für die Allgemeinheit die geringere Beeinträchtigung darstellen. Sollten diese Regelungen nicht ausreichen, um die bestehenden Probleme zu lösen, kann eine Einbahnstraße erneut in Betracht gezogen werden.]	

Thema:	Antrag der Ampelfraktionen vom 29.03.2022, zwei Maßnahmen zu Tempo 30 aus dem Lärmaktionsplan umzusetzen	
Beschluss AMV Drucksachennummer 0263/2022 am 31.05.2022		Status
Abteilung 3-32	Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr empfiehlt nach Erörterung und Abwägung aller Belange, die sich aus der Stellungnahme der Verwaltung ergeben, das ihr zustehende behördliche Ermessen dergestalt auszuüben, auf der Altenberger-Dom-Straße zwischen der Einmündung der Schlebuscher Straße und der Einmündung der Kempener Straße in beide Richtungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf maximal 30 km/h zu begrenzen.	erledigt
Abteilung 3-32	Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr empfiehlt nach Erörterung und Abwägung aller Belange, die sich aus der Stellungnahme der Verwaltung ergeben, das ihr zustehende behördliche Ermessen dergestalt auszuüben, auf der Mülheimer Straße ab der Einmündung der Gierather Straße bis zur Bahnüberführung und weitergehend auf der Hauptstraße bis zur Einmündung der Dechant-Müller-Straße in beide Richtungen die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf maximal 30 km/h zu begrenzen.	offen
Sachstand		
07.03.2024	Die Prüfung konnte aufgrund bestehender Personalprobleme bei 3-32 noch nicht erfolgen.	

Thema:	Antrag der Ampelfraktionen zur Priorisierung von 10 Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan	
Beschluss AMV Drucksachennummer 0254/2022 am 31.05.2022		Status
Abteilung 7-36	Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt mindestens 10 Maßnahmen, die sich aus dem Lärmaktionsplan ableiten, zu benennen und deren prioritäre Umsetzung zu prüfen und entsprechende Beschlussvorschläge zu unterbreiten.	In Bearbeitung
Sachstand		
15.01.2024	Die Priorisierung der 10 Maßnahmen ist aktuell in der Bearbeitung. Aufgrund personeller Engpässe im Immissionschutz müssen die Arbeiten entsprechend der vorhandenen Kapazitäten priorisiert werden. Zwar konnte Ende des Jahres 2022 ein neuer Mitarbeiter eingestellt werden, jedoch hat dieser die Stadt in 2023 wieder verlassen. Eine Neubesetzung konnte im August 2023 erfolgen. Nach erfolgter Einarbeitung sowie die Abarbeitung von Rückständen von pflichtigen Aufgaben, kann die Bearbeitung sukzessive fortgesetzt werden und mit anderen beteiligten Abteilungen abgestimmt werden. Da aber auch in diesen Abteilungen Personalmangel herrscht kann aktuell kein Zeitraum genannt werden, wann mit einer Vorlage gerechnet werden kann.	

Thema:	Umgestaltung Straßenraum zwischen Leverkusener Straße und Schlebuscher Straße in Schildgen	
Beschluss AMV Drucksachenummer 0427/2022 am 27.09.2022		Status
Abteilung 6-60	Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei der Vergabe des Planungsauftrags für die Umgestaltung der Altenberger-Dom-Straße zwischen Kempener und Leverkusener Straße als Alternative zu der vom Planungsbüro MWM vorgeschlagenen Mittenflexibilität auch Fahrrad- und Lastenfahrradparkplätze planen zu lassen. Neben den Fahrradparkplätzen sind bei der Alternativplanung, wo möglich, auch Parkplätze für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger, sowie Ladezonen zu planen. Die Alternativen sind im Rahmen der geplanten Bürgerbeteiligung vorzulegen.	erledigt
Sachstand		
05.03.2024	Im Dialog mit der Bürgerschaft wurden im Februar 2024 beide Varianten der Bürgerschaft vorgestellt. Diese werden zurzeit ausgewertet.	

Thema:	InHK Bensberg Maßnahme Fußweg Wohnpark Bensberg zum Zentrum; hier: Beschluss über die Ausführung der Planung	
Beschluss AMV Drucksachennummer 0432/2022 am 27.09.2022		Status
Abteilung 6-61	Der SPLA beschließt die Ausführung der Maßnahmen M4:13, M4:14; M4:17; M4:19 und M4:20 vorbehaltlich der Zustimmung des Fördermittelgebers.	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	<p>Die Maßnahme war ein Bestandteil des Förderantrags 2023. Der Zuwendungsbescheid 2023 wurde der Stadtverwaltung Anfang August 2023 überreicht. Damit verbunden kann mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden. Die Stadt hat hierfür 5 Jahre Zeit.</p> <p>Die Maßnahmen sollen zusammen mit der Planung für die Overather Straße umgesetzt werden (Drucksachen-Nummer 0531/2023). Die Bearbeitung hat sich aufgrund personeller Ressourcen verzögert, soll aber in diesem Jahr weiter geplant werden.</p>	

Thema:		Weiteres Vorgehen Verlängerung Linie 1	
Beschluss AMV Drucksachennummer 0158/2023 am 18.04.2023			Status
Abteilung 6-60	I.	Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen nimmt den Endbericht zur Untersuchung verschiedener klassischer und innovativer Verkehrssysteme für die Verkehrsachse von Bergisch Gladbach-Bensberg über Moitzfeld und Herkenrath bis nach Kürten-Spitze zur Kenntnis.	Zur Kenntnis
Abteilung 6-60	II.	Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen befürwortet die Implementierung eines Verkehrssystems autonomer Shuttle auf der Verkehrsachse von Bergisch Gladbach-Bensberg über Moitzfeld und Herkenrath bis nach Kürten-Spitze.	Zur Kenntnis
Abteilung 6-60	III.	Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten Schritte zur Implementierung eines Verkehrssystems autonomer Shuttle auf der beschriebenen Verkehrsachse in Abstimmung mit den beteiligten Kommunen und weiteren Projektpartnern auf den Weg zu bringen.	In Bearbeitung
Sachstand			
05.03.2024		Die Kreisverwaltung, die Stadt Bergisch Gladbach und die Gemeinde Kürten sind in Gespräche mit go.rheinland und dem Ministerium. Sobald Ergebnisse dieser Gespräche vorliegen, wird darüber im Ausschuss berichtet.	

Thema:		Verkehrskonzept Sofortschule - KGS In der Auen
Beschluss AMV Drucksachennummer 0161/2023 am 18.04.2023		Status
Abteilung 6-60	I. Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beschließt die Durchführung der Stufen 1 und 2 des erarbeiteten Verkehrskonzepts für die Sofortschule KGS In der Auen.	erledigt
	II. Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beschließt hinsichtlich der Stufe 3 des erarbeiteten Verkehrskonzepts, die Verkehrsentwicklung vorerst über einen Zeitraum von bis zu 4 Jahren zu überwachen um eine objektive Datengrundlage zu schaffen. Es werden keine sofortigen Maßnahmen beauftragt. Sollte sich in diesem Zeitraum eine kritische Verkehrssituation entwickeln, die anhand der Verkehrsüberwachung gemessen wird, so wird zu gegebener Zeit eine verkehrslenkende Maßnahme, auf Grundlage der erhobenen Daten, erarbeitet, um den Verkehren vor dem Schulgebäude entgegenzuwirken und im Anschluss dem Ausschuss präsentiert.	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	Um die Daten vergleichen zu können, wird wie im letzten Jahr im Mai/Juni der Verkehr gezählt. Ob eine Schulstraße nach Bekanntgabe des neuen Erlasses von Februar 2024 vor der Schule errichtet werden kann, muss noch geprüft werden.	

Thema:		Gemeinsamer Antrag vom 08.05.2023 zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV in Schildgen
Beschluss AMV Drucksachenummer 0318/2023 am 13.06.2023		Status
Abteilung 6-60	1. „Bei der Neugestaltung der Bushaltestelle „Schildgen Kirche“ an der Altenberger-Dom-Straße 142 (Volksbank Berg eG.) soll die Überdachung größer ausfallen als bei dem bestehenden Bushaltewartehaus. Auf der anderen Straßenseite soll ein Bushaltewartehaus in gleicher Größe errichtet werden. Die beiden Haltestellen „Brahmsstr.“ im 2. Bauabschnitt sollen ebenfalls ein Bushaltewartehaus bekommen. Im Rahmen der Vorstellung der Entwurfsplanung in einer der nächsten Sitzungen im AMV sollen die Bushaltewartehäuser vorgestellt werden.“	In Bearbeitung
Abteilung 6-60	2. Bei der Neugestaltung der Altenberger-Dom-Straße an der Bushaltestelle „Schildgen Kirche“ (Altenberger-Dom-Straße 142) soll eine Busabbiegeampel, wie am „Beit-Jala-Platz“ an der Unteren Hauptstraße (siehe Bild 1), eingeplant werden, mit der Busse im Vergleich zum übrigen Verkehr bevorzugt abbiegen können. Denn durch den Rückstau auf der Linksabbiegerspur auf der „Altenberger-Dom-Straße“ Richtung „Leverkusener Straße“ kann sich der Linienbusverkehr bei hohem Verkehrsaufkommen sehr schlecht in den Verkehr einordnen, was den Buslinienverkehr verlangsamt.	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	<p>Punkt 1:</p> <p>Hinsichtlich der Haltestelle „Schildgen Kirche“ auf dem 1. Abschnitt der Altenberger-Dom-Straße im Nahversorgungszentrum werden größere Buswartehäuser im Zusammenhang mit der anstehenden Planung geprüft.</p> <p>An der Bushaltestelle „Brahmsstraße“ wurde stadtauswärts ein Wartehaus ohne Seitenwände eingeplant. Auf der stadteinwärts liegenden Seite kann aufgrund der Platzverhältnisse kein Wartehaus realisiert werden.</p> <p>Zu Punkt 2:</p> <p>Eine solche Schaltung ist dort seit vielen Jahren im Betrieb. Es wird im weiteren Planungsverlauf geprüft ob die Schaltung so erhalten bleiben kann und die Planung mit den Busunternehmen abgestimmt.</p>	

Thema:		Verkehrsplanung Kita Im Mondsröttchen/Reiser
Beschluss AMV Drucksachennummer 0560/2023 am 14.11.2023		Status
Abteilung 6-60	1. Der Ausschuss beschließt die Umgestaltung des Abschnitts Im Mondsröttchen entsprechend der von der Verwaltung vorgestellten Entwurfsplanung sowie die Maßnahmen zur Parkordnung im Reiser zwischen Schloßfeldweg und Broicher Straße.	In Bearbeitung
Abteilung 6-60	2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung zur Verbreiterung des Gehwegs im unmittelbaren Bereich vor der Kita entlang der Straße Reiser zu erstellen und nach Möglichkeit umzusetzen.	offen
Sachstand		
05.03.2024	<p>Punkt 1:</p> <p>Die baulichen Maßnahmen werden nach Errichtung des Regenrückhaltebeckens umgesetzt. Im Vorfeld werden schon Markierungen und Beschilderungen eingerichtet, die den sicheren Betrieb der Kita gewährleisten sollen.</p> <p>Punkt 2:</p> <p>Die Verwaltung wird die Gehwegsverbreiterung noch prüfen und planen.</p>	

Thema:		Verkehrsgutachten östliche Innenstadt
Beschluss AMV Drucksachennummer 0561/2023 am 14.11.2023		Status
Abteilung 6-60	1. Der Ausschuss beschließt die Umgestaltung des Knotenpunktes Odenthaler Straße/Hauptstraße innerhalb der bestehenden Verkehrsflächen entsprechend der Empfehlung der Verwaltung. Nach Erarbeitung der Entwurfsplanung wird diese dem Ausschuss erneut vorgelegt.	offen
Abteilung 6-61	2. Der Ausschuss nimmt die im Bebauungsplan Nr. 2168 – Odenthaler Straße/Hauptstraße – berücksichtigte Verschiebung der Baugrenze auf der Südseite der Hauptstraße für zukünftige Anpassungen der Verkehrsflächen zustimmend zur Kenntnis.	erledigt
Sachstand		
05.03.2024	Punkt 1: Die Entwurfsfassung kann zurzeit personell nicht bearbeitet werden. Sobald diese vorliegt, wird sie dem Ausschuss zum Beschluss vorgelegt.	

Thema:	Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktion, der FDP Fraktion und der Fraktion Freie Wählergemeinschaft zur Optimierung des Verkehrsflusses in Schildgen und Katterbach mit Hilfe einer computergestützten Simulation	
Beschluss AMV Drucksachennummer 0465/2023 am 14.11.2023		Status
Abteilung 6-60	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verwaltung wird beauftragt, verkehrsmengenabhängige Systeme zur Optimierung des Verkehrsflusses, sowie den Einfluss von Abbiegespuren und angepassten Ampelschaltungen in Schildgen und Katterbach mittels Verkehrssimulationen prüfen zu lassen. Mit der Prüfung sind Ergebnisse und Parameter zu ermitteln, mit denen die folgenden Ziele erreicht werden: <ul style="list-style-type: none"> • Eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch geringere Standzeiten des durchquerenden Verkehrs in Schildgen, insbesondere zu Zeiten mit höherem Verkehrsaufkommen von motorisiertem, Schildgen passierendem Individualverkehr. • Eine Stauvermeidung, bspw. durch smarte Ampelschaltungen und evtl. neue Lichtsignalanlagen oder der Wegfall von Lichtsignalanlagen in den Zufahrtbereichen der zentralen Kreuzung Schildgens. • Eine Verbesserung der Ampelschaltungen zur Verringerung von Gefahrensituationen, sowie Förderung von nicht motorisiertem Individualverkehr. • Eine Stauvermeidung auf der Altenberger-Dom-Straße im Zentrum Schildgens, auf der Kempener Straße ab der Ampel an der Grundschule Katterbach in Richtung der Altenberger-Dom-Straße. • Eine Verringerung der Umgehungsverkehre bspw. durch den Fahner Weg, Voiswinkeler Straße, Nittumer Weg, Hoppersheider Weg, Sträßchen Siefen und Katterbachstraße. • Eine Attraktivierung des Zentrums von Schildgen durch Verbesserung der Erreichbarkeit der Nahversorgung auch zu Zeiten mit hohem Verkehrsaufkommen. • Eine Vermeidung von Rückstau in Nachbarkommunen. 2. Das Optimierungspotential der Staureduktion sowie Einfluss einzelner Parameter ist zu quantifizieren. 3. Die computergestützte Simulation ist so aufzubauen, dass sie für zukünftige weitere Fragestellungen genutzt werden kann. 	In Bearbeitung

	Die Simulation soll auf Basis der aktuellen Situation auf der Altenberger-Dom-Straße erfolgen, den aktuellen Planungsstand simulieren und eine weitere Optimierungsszenarien vorschlagen.	
Sachstand		
05.03.2024	<p>Punkt 1 bis 3: Mit der Beauftragung des Büros MWM für den 1. Abschnitt in Schildgen wurde bereits optional eine Verkehrssimulation für den Ortskern mit angeboten. Die Verwaltung wird diese optionale Leistung jetzt mit beauftragen. Teil der Verkehrsflusssimulation ist auch zu gucken, ob die Ampeln im Zentrum optimiert werden können. Das Modell für die Verkehrsflusssimulation steht der Stadt selbstverständlich zur Verfügung.</p> <p>Zudem wurde am 25.11.22 beschlossen, dass eine Untersuchung des Parkdruckes und der Ausweichverkehr in den Wohngebieten (Drucksachen-Nummer 0519/2022/1) beauftragt werden soll. Dieser Auftrag wird seit Januar 2024 durch das Büro Planersocietät bearbeitet. Sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, werden diese dem Ausschuss mitgeteilt. Abhängig von den Ergebnissen der Bestandsaufnahme kann dies auch bedeuten, dass beispielsweise Maßnahmen für die Zufahrtsbereiche erarbeitet werden.</p>	

Thema:		Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD Fraktion vom 06.08.2023 zum Straßenbauprogramm
Beschluss AMV Drucksachennummer 0475/2023/1 am 14.11.2023		Status
Abteilung 6-60	Die Verwaltung wird beauftragt, im Straßenbauprogramm folgende Lückenschlüsse im Radverkehrsnetz prioritär zu verfolgen und ihre Finanzierung im Doppelhaushalt 2024/25 zu verankern.	erledigt
Abteilung 6-60	a. Alte Wipperfürther Straße, Nordseite zwischen Peter-Landwehr-Straße und Paffrather Straße. Der Umbau der Straße soll im Zusammenhang mit dem Projekt „Rad macht Schule“ geprüft werden.	offen
Abteilung 3-32, 6-60 und 7-66	b. Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße, zwischen Paffrather Straße und Jakobstraße. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Prüfungen sollen vorgenommen werden.	In Bearbeitung
Sachstand		
05.03.2024	Zu a: Das Projekt Rad macht Schule NCG und Im Kleefeld konnte aus personellen Gründen noch nicht gestartet werden. Zu b: Die Planung für die Johann-Wilhelm-Lindlar-Straße kann der 0126/2024 Drucksachennummer 2024 entnommen werden.	

Thema:	Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD Fraktion vom 17.01.2023 zum Grünpfeil für Radverkehr	
Beschluss AMV Drucksachennummer 0611/2023 am 14.11.2023		Status
Abteilung 3-32	1. Das Zeichen 721 wird zunächst an wenigen, aufgrund ihrer hohen Eignung ausgewählten Örtlichkeiten installiert. Verläuft der weitere Verkehrsablauf positiv, kann eine Anordnung an weiteren Stellen vorgenommen werden. Im Falle des Erfolgs des Antrags wird die Verwaltung dem Ausschuss nach erfolgter Prüfung weitergehend über deren Ergebnisse, sowie etwaige Empfehlungen berichten.	In Bearbeitung
Sachstand		
07.03.2024	Anfang März finden Ortstermine zur Prüfung von geeigneten Standorten statt.	

Thema:		Radverkehrsnetz (im Zusammenhang mit dem Fahrradstraßenkonzept)	
Beschluss AMV Drucksachennummer 0710/2024 am 13.02.2024		Status	
Abteilung 6-60	I.	Die Verwaltung wird beauftragt, die Routen F2 (Refrath – Bensberg), F31' (Stadtmitte – Refrath / Alt-Frankenforst), F4 (Stadtmitte – Hand) und F7 (Schildgen – Paffrath) mit hoher Priorität auf potenzielle Radverkehrsanlagen zu prüfen und dem Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen bei einer der nächsten Sitzungen von der Prüfung zu berichten. Die Route F31' soll im Unterschied zur in Anlage 6 (Radrouten) beschriebenen Route F31 Nord-Süd-Verbindung bis zum Anschluss an die Route F2 fortgeführt werden.	In Bearbeitung
	II.	Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden Straßen als Fahrradstraßen umzuplanen. Die Straßen sollen soweit erforderlich auch für Kfz-Verkehr und Elektro-Kleinfahrzeuge freigegeben werden. Dabei soll die aktuelle Verkehrsführung für den Kfz-Verkehr beibehalten werden. Die Anwohnenden sind in angemessenem Umfang über die Planungen zu informieren. Anregungen, Anfragen und Hinweise aus der Bürgerschaft sollen berücksichtigt werden. Die Verkehrsbelastung soll vor und ein Jahr nach der Umsetzung ermittelt werden. ➤ Im Buchenkamp, Buchenkampsweg, Siegenstraße, Wickenpfädchen, Friesenstraße, Hasenweg, Kaule und Gartenstraße (Route F2) ➤ Alter Traßweg, Bahndamm (Route F31') ➤ Im Aehlemaar, Sträßchen Siefen, Herkenfelder Weg, Borngasse (Route F7)	offen
	III.	Hierfür soll mit den im Haushalt für die Umsetzung von Fahrradstraßen (I02224004) vorgesehenen Mitteln nach Möglichkeit ein externes Planungsbüro beauftragt werden, um die Verwaltung zu entlasten und die Umsetzung zu beschleunigen.	offen
Sachstand			
07.03.2024		Die Verwaltung bereite die Vergabe der Vermessungsaufträge für die Routen vor und schreibt sie, nach Klärung der Finanzierung, zeitnah aus.	